

Das Mitgliedermagazin der Sparda-Bank Hamburg eG

Mai 2025

Sparda

Aktuell



Kapital anlegen

Neubauimmobilien als Geldanlage

Frühlings-Kreditaktion

Privatkredit zum Aktionszins

Kurz- und mittelfristige Geldanlage

Mit sichereren Zinsen durch unsichere Zeiten



Stephan Liesegang,
Vorstandsvorsitzender der
Sparda-Bank Hamburg eG

Liebe Leserinnen und Leser,

Sicherheit und Vertrauen sind zwei Werte, die seit jeher die Basis für unsere tägliche Arbeit als Ihre Sparda-Bank bilden. Wir sind überzeugt: Ob beim Sparen, Investieren oder Finanzieren – jedes Beratungsgespräch, jede Transaktion, jeder Klick im Online-Banking oder in der App basiert auf Sicherheit und Vertrauen. Wenn man auf die aktuellen Schlagzeilen und die geopolitischen Herausforderungen schaut, wird schnell klar, wie wertvoll und wie wichtig verlässliche Partnerschaften sind. Das gilt für Staaten ebenso wie auf der Ebene zwischen einem Unternehmen und seinen Kundinnen und Kunden. Denn Vertrauen entsteht, wenn Worte und Taten übereinstimmen – und das Tag für Tag.

Als Ihre Sparda-Bank Hamburg eG sind wir gerade auch in unruhigen Zeiten an Ihrer Seite und Ihr verlässlicher Partner, der fair berät, transparent kommuniziert und langfristig denkt. Unsere Beraterinnen und Berater unterstützen Sie persönlich dabei, die richtigen Entscheidungen für Ihr Geld zu treffen. Besonders gefragt sind dabei aktuell kurz- und mittelfristige Anlagemöglichkeiten mit sicheren Zinsen. Hier unterstützen wir Sie mit unseren Festgeldangeboten, bei denen Ihnen verschiedene Laufzeiten zu attraktiven und fest vereinbarten Zinsen zur Verfügung stehen. In dieser Ausgabe der „Sparda Aktuell“ stellen wir Ihnen unter dem Stichwort „Betongold“ eine weitere Anlagemöglichkeit vor. Denn Wohnimmobilien sind nicht nur für Eigennutzer eine lohnende Entscheidung. Auch für Kapitalanleger stellen sie als Vermietimmobilien eine interessante Anlageklasse dar.

Mehr dazu und zu vielen weiteren Themen erfahren Sie in dieser neuen Ausgabe Ihrer „Sparda Aktuell“.

Ihr

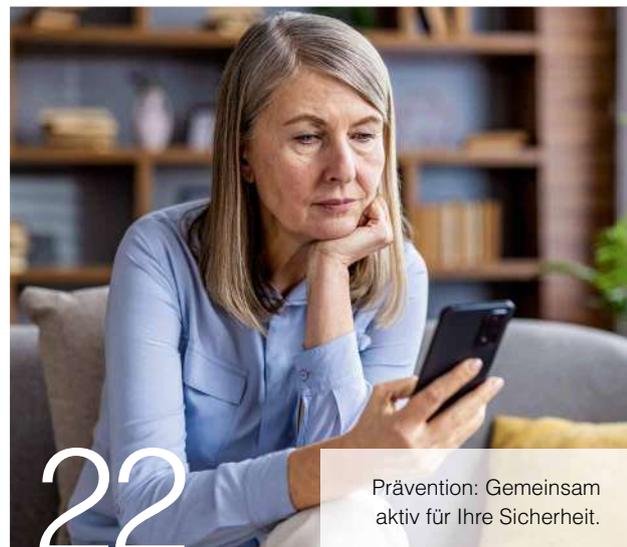
Stephan Liesegang



Seien Sie unbesorgt:
Unsere Zinsangebote.



Energetisch sanieren:
Das fühlt sich gut an.



Prävention: Gemeinsam
aktiv für Ihre Sicherheit.



Tipp für Kapitalanleger:
Neubaumobilien.

8



Unsere Genossenschaft:
Eine starke Gemeinschaft!

21



Nachhaltig unterwegs:
Wir sind dabei!

25

Fotos: iStock (fizkes, Liubomyr Vorona, Photoboyko), David Maupilié, Sparda-Bank Hamburg (2), Visualisierung: Sparda Immobilien

Das sind unsere Themen

Kompakt

- 4 Aktuelle Meldungen
- Impressum

Geld anlegen

- 6 Zinsangebote: Mit Sicherheit eine gute Lösung
- 8 Bodenständig investieren: Kapitalanlage in Neubaumobilien

Wohnen & Leben

- 12 Nachhaltig modernisieren: Das spart richtig Energie
- 16 Bausparen: Der erste Schritt in die eigenen vier Wände

Wünsche erfüllen

- 17 Zinssenkung: Frühlings-Kreditaktion

Konten & Karten

- 18 Sparda Young Horizont: Das kostenlose Girokonto für alle unter 27
- 20 Kunden werben: 50 Euro Prämie sichern

Genossenschaft

- 21 Mitglieder sind klar im Vorteil
- 22 Gemeinsam aktiv gegen Trickbetrug
- 24 Sparda persönlich: Was macht eigentlich ein Sustainability Manager?
- 25 Unser Nachhaltigkeitsreport ist da
- 26 Gewinnsparen: Nutzen Sie Ihre Chance
- 27 Neues vom Sparda Campus Ottensen

Im Internet geht's weiter!



Unsere Website finden Sie unter
www.sparda-bank-hamburg.de

SPARDA  **IMMOBILIEN** Unsere Immobilienprofis:
www.spardaimmobilien.de



Unterstützung für die HSV-Stiftung

In der Halbzeitpause der Zweitligapartie zwischen dem Hamburger SV und dem 1. FC Köln überreichte Jörn Ehrke, Generalbevollmächtigter der Sparda-Bank Hamburg (Bildmitte), einen symbolischen Scheck in Höhe von 25.000 Euro an die Vorstände der HSV-Stiftung, Dr. Eric Huwer und Marieke Patyna. Wir unterstützen damit die wertvolle Arbeit der Stiftung, die sich mit gezielten Projekten in den Bereichen Bildung, Soziales und Sport für die Nachwuchsförderung einsetzt.

Neuer Look für unsere Website

Im Sommer werden wir unseren modernisierten Internetauftritt freischalten. Die Seite wird dann mit frischer Optik, aktuellen Inhalten und einer einfach strukturierten Navigation unsere Bank und unsere Angebote präsentieren. Bei der Aktualisierung der Website wurde das Augenmerk zudem auf das Thema Barrierefreiheit und die mobile Nutzbarkeit gelegt.



Kunden geworben – und gewonnen

Herr Woldenberg warb seinen Sohn für unser kostenloses Girokonto Sparda Young Horizont (siehe Seite 18 in diesem Heft). Damit kam der Hamburger gerade recht zur Sonder-Kundenwerbeaktion und freute sich riesig über einen Reisegutschein im Wert von 10.000 Euro. Was ihn dazu bewegen hat, seinen Sohn

zu werben? Er selbst hat sich für die Sparda-Bank Hamburg entschieden, weil er sich hier nicht als Nummer, sondern als Mensch fühlt. Das verriet er Julia Ulrich aus der Marketingabteilung unserer Bank – hier rechts im Bild – bei der symbolischen Gutscheinübergabe. Mehr zum Thema „Kunden werben Kunden“ auf Seite 20.

IMPRESSUM

Herausgeber: Sparda-Bank Hamburg eG, Präsident-Krahn-Straße 16/17, 22765 Hamburg, Tel. 040 550055-0

Gesamtkoordination: Axel Krohn, Abteilungsleiter Unternehmenskommunikation und Markenmanagement, Sparda-Bank Hamburg eG (verantwortlich)

Verlag: Verlag HMC Hamburg Media Company GmbH, Beim Strohhause 27, 20097 Hamburg, E-Mail info@hmc.de

Redaktion HMC: Patrick Lindner (Ltg.), Ekkehard Briese, Madeline Roes – Grafik: Aleksandra Lugyna

Druck: Evers-Druck GmbH, Ernst-Günter-Albers-Straße 13, 25704 Meldorf

Alle Informationen und Darstellungen in dieser Ausgabe sind keine Anlage- oder Kaufempfehlung, sie sind ohne Gewähr und dienen lediglich dazu, Ihre selbstständige Anlage- oder Kaufentscheidung zu erleichtern. Bilder stellen lediglich Beispiele dar. Die Informationen in diesem Magazin wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt; für die dauerhafte Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Die genannten Konditionen (z.B. Zinssätze) entsprechen dem Stand der Drucklegung, Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Sparda-Bank Hamburg eG unter www.sparda-bank-hamburg.de

Die Fotonaufweise finden Sie auf den jeweiligen Seiten bzw. Doppelseiten.
Titel: iStock/Nikada



Social Media: Finanzen einfach erklärt

Wie kann man am besten sparen? Was ist Inflation? Wann fange ich mit dem Bausparen an? Spitzensportler, TV-Liebling und Sparda-Botschafter Mathias Mester setzt „trockene“ Begriffe aus der Finanzwelt in kleinen Häppchen anschaulich in Szene.



Die 10-teilige Videoclip-Serie „Der Finanzmester und die Sparda-Bank“ mit Wissenswertem rund um Geld und Finanzen finden Sie unter www.instagram.com/spardabankhamburg

Immer auf dem Laufenden



Tipps für neue Produkte, Services, Events und mehr unter www.facebook.com/SpardaBankHamburg



Infos rund um die Sparda-Bank Hamburg als Arbeitgeber und aktuelle Jobangebote unter <https://de.linkedin.com/company/sparda-bank-hamburg-eg>



Wertvolle Tipps rund ums Geld, Sparen und Anlegen, News und attraktive Produktangebote sowie tolle Gewinnspiele und Verlosungen. Am besten gleich anmelden unter www.sparda-bank-hamburg.de/newsletter

Unsere neue Verlosungsaktion Auf zum Handball live in Hamburg!

Am 24. und 25. Mai 2025 findet das Finalturnier der EHF European League in der Barclays Arena statt. Nach dem großen Erfolg 2024, bei dem mehr als 10.000 Fans das Finale erlebten, wird der Wettbewerb erneut einige der besten Handballteams der europäischen Ligen nach Hamburg bringen – darunter Titelverteidiger SG Flensburg-Handewitt, der THW Kiel und Montpellier HB.

Wir verlosen **3x2 VIP-Tickets** für den 24. Mai. Sie möchten dabei sein? Schreiben Sie eine E-Mail an gewinnspiel@sparda-bank-hamburg.de mit dem Betreff „Handball“. Die benötigten Angaben: Name, Vorname, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Einsendeschluss ist Sonntag, der 18. Mai 2025, um 20:00 Uhr. Wir wünschen viel Glück!

Die Daten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden ausschließlich für die Gewinnspielabwicklung verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Mit der Teilnahme stimmen die Gewinnerinnen und Gewinner der telefonischen und schriftlichen Kontaktaufnahme zu. Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Gewinnspiel müssen ihren Wohnsitz in Deutschland haben und mindestens 18 Jahre alt sein. Die Teilnahme von Angestellten der Sparda-Bank Hamburg eG und ihrer Bank-Partner ist ebenso ausgeschlossen wie der Rechtsweg und die Barauszahlung des Gewinns.

MITMACHEN & GEWINNEN





„Dank guter Beratung durch die Anlageprofis mache ich mir auch in diesen bewegten Zeiten keine Sorgen um mein Geld.“

Kurz- und mittelfristige Anlagemöglichkeiten

Mit Sicherheit eine gute Lösung

Sie wollen kein Risiko eingehen? Dann sind unsere Zinsangebote genau richtig. Dazu dürfen die Laufzeiten nicht zu lang sein? Auch das ist kein Problem!

Prognosen sind schwierig – besonders wenn sie die Zukunft betreffen. Dieser Spruch passt perfekt zur aktuellen Weltlage. Wir erleben gefühlt gerade eine Zeitenwende nach der anderen. Das sorgt bei vielen für Verunsicherung und spiegelt sich auch in den Gesprächen mit unseren Kundinnen und Kunden zum Thema Geldanlage wider. Mit

Blick auf die Entwicklung an den Börsen gewinnt das Thema Sicherheit und Planbarkeit der Erträge aktuell an Bedeutung. Vieles ist im Umbruch – wie soll ich mein Geld anlegen?

So funktioniert Festgeld

Ein Klassiker in unsicheren Zeiten wie diesen ist das Festgeldkonto. Damit

legen Sie einmalig Kapital für einen festgelegten Zeitraum zu einem bestimmten Zinssatz an.

Der Zinssatz orientiert sich unter anderem am jeweiligen Geldmarktzins. Das ist zum Beispiel der Leitzins, den die Europäische Zentralbank festsetzt und von Zeit zu Zeit anpasst – vermutlich kennen Sie die entsprechenden Meldungen aus den Medien.

Am Ende der Laufzeit erhalten Sie Ihr Geld plus die Zinsen in jedem Fall zurück. Denn im Gegensatz etwa zu Aktien unterliegen Festgeldkonten keinem Kursrisiko. Zudem fallen Beträge bis zu 100.000 Euro unter den Schutz der gesetzlichen Einlagensicherung.

Laufzeiten bis zu fünf Jahren

Unser klassisches Festgeldprodukt ist SpardaTermin mit frei wählbaren

bis zu
4,00%*
Zinsen

Mit diesen Zinsangeboten sind Sie auf der sicheren Seite

Sie suchen nach einer sicheren und attraktiven Möglichkeit, Ihr Geld kurz- oder auch mittelfristig anzulegen? Wir haben die passenden Lösungen für Sie.

SpardaTermin

Dieses Angebot ermöglicht Ihnen eine sichere Geldanlage mit einem garantierten **Festzins**. Die Mindestanlage beträgt 1.000 Euro. Die Laufzeit ist wählbar zwischen sechs Monaten und fünf Jahren. Der Zinssatz liegt zwischen 1,25% und 2,20% p.a.*

SpardaTermin Extra

Für Neugeld haben wir ein ganz besonderes Angebot mit einem **Zins-Extra**: Der Zinssatz liegt hier zwischen 1,90% und 2,20% p.a.* Der Anlagebetrag muss von einer anderen Bank eingezogen werden und darf noch nicht auf einem Konto der Sparda-Bank Hamburg liegen („Neugeld“). Bei Fragen sprechen Sie uns gern an.

Sparda Dynamic

Sie möchten sich nicht an mehrjährige Laufzeiten binden? Bei Sparda Dynamic entscheiden Sie selbst, wie lange Sie Ihr Geld anlegen möchten. Auch hier können Sie sich auf eine garantierte Verzinsung verlassen. Der Clou: Sie erhöht sich mit zunehmender Laufzeit – durch die sog. **Zinsstaffel**.

Und noch ein wichtiger Punkt: Bei Sparda Dynamic bleiben Ihre Zinserträge zum Jahresende auf Ihrem Konto und werden zusammen mit Ihrem Guthaben im folgenden Jahr erneut verzinst. Sie profitieren vom sog. **Zinseszinsseffekt**. Die Mindestanlage beträgt 1.000 Euro. Bei einer Laufzeit von fünf Jahren liegt der Zinssatz zwischen 1,60% p.a. im ersten und 4,00% p.a. im fünften Jahr.*



Fotos: iStock (Photoboyko, VioletaStoimenova), Illustrationen: iStock/rambo182, HMC

Laufzeiten zwischen sechs Monaten und fünf Jahren zu einem Zins von bis zu 2,20 Prozent pro Jahr*. Sie erhalten die Zinsen jeweils nach Ablauf eines Anlagejahres – bei sechs Monaten Laufzeit natürlich früher. Gut zu wissen: Im Gegensatz zu Aktien fallen keine Kosten für Erwerb, Verwahrung und Verwaltung an. Und ein Extra-Tipp: Kommt Ihr Anlagebetrag von einem Konto bei einer anderen Bank als „Neugeld“ zu uns, erhalten Sie einen noch attraktiveren Zins.

Attraktiver Zinseszinsseffekt

Auch bei unserem Angebot Sparda Dynamic fallen keine Gebühren an. Aber anders als bei SpardaTermin greift hier zusätzlich der sogenannte Zinseszinsseffekt. Das heißt: Sie lassen sich Ihre jährlichen Zinsen nicht auszahlen, sondern gutschreiben. Ihr ursprüngliches Kapital wächst um

diesen Betrag. Im Jahr darauf erhalten Sie Ihre Zinsen für diese höhere Summe. Lassen Sie die Zinsen jedes Jahr liegen, wächst die zu verzinsende Summe immer weiter. Übrigens: Legen Sie Ihr Kapital bei Sparda Dynamic für fünf Jahre an, erhalten Sie zum Abschluss einen Booster von 4,00 Prozent*.

Wir beraten Sie gern

Und noch ein Tipp: Sie können nicht nur mit einer Einmalanlage, sondern auch mit monatlichen Raten in Ihre Vermögensbildung einsteigen – etwa mit einem flexiblen Fondssparplan. Sprechen Sie uns einfach an. ■



Einfach einen **Termin** vereinbaren unter **040 550055-0** oder unter www.sparda-bank-hamburg.de/termin



Neubauimmobilien als Geldanlage

Bodenständig investieren

In unsicheren Zeiten sind Immobilien eine beliebte Geldanlage. Doch wie findet man etwas Passendes und was sollte man beachten? Wir haben die Antworten für Sie.

Mit dem Stichwort „Betongold“ verbinden sicher die meisten von uns die eigene und selbst genutzte Immobilie. Sie bietet nicht nur die Möglichkeit, sich zu Hause frei zu entfalten. Beton als Symbol für die Stabilität der eigenen vier Wände hat auch etwas Ähnlichkeit mit Gold: In unsicheren Zeiten setzen Investoren verstärkt auf dieses Edelmetall, denn es gilt trotz kurzfristiger Wertschwankungen als eine sichere Geldanlage. Immobilien haben einen

ähnlich guten Ruf: Stimmt die Lage, dürften die Grundstückspreise langfristig steigen. Und wer regelmäßig in seine Immobilie investiert, sorgt auch auf diese Weise für Wertzuwachs.

Kein Wunder also, dass „Betongold“ aktuell verstärkt ins Bewusstsein nicht nur von Selbstnutzern, sondern auch vieler Anleger rückt. Mit Blick auf die Weltlage und die sich verändernden Rahmenbedingungen ist Sicherheit ein zentrales Thema. Bei der Geldanlage in eine Immobilie

gibt es allerdings einen wichtigen Unterschied zu Ihrem eigenen Traumhaus: Das Anlageobjekt muss nicht unbedingt zu Ihren ganz persönlichen Wünschen passen. Stattdessen zählen gute Mieteinnahmen und eine auch langfristig gesicherte Vermietbarkeit.

Interessante Entwicklung

Die richtige Anlageentscheidung hängt unter anderem davon ab, wie sich der Markt für Wohnimmo-



Auch bei Anlageimmobilien spielt die Lage eine wichtige Rolle. Unser Projekt „Waterkant III“ in Geesthacht überzeugt durch die unmittelbare Nähe zur Elbe.



Foto: Kolja von der Lippe

„Bei Immobilien schwingt immer die Idee des Grundsoliden mit.“

René Hochschild leitet die Abteilung Private Banking bei der Sparda-Bank Hamburg.

bilien in Zukunft entwickelt. In der letzten Sparda-Studie „Wohnen in Deutschland“ haben wir mal etwas genauer hingeschaut. Die „Zukunftsampel“ dort zeigt, dass vor allem Metropolen wie Hamburg mit starkem Zuzug rechnen können. Die Studie stellt zudem fest: „Die Zukunftsfähigkeit der Wirtschaftsstruktur ist auch in Kiel und Flensburg besonders hoch.“ Eine positive Entwicklung strahlt bis ins Umland aus. Das bedeutet: Auch dort besteht Neubaubedarf. ▶



„Sorgfältig auf den Markt schauen“

In unsicheren Zeiten haben mehr Anleger „Betongold“ im Blick. Warum?

Der Begriff „Betongold“ sagt es ja im Grunde schon: Bei Immobilien schwingt immer die Idee des Grundsoliden mit. Sie gelten ähnlich wie Gold als Inflationsschutz. Entsprechend hoch ist die Nachfrage, wenn attraktive Neubauimmobilien auf den Markt kommen.

Welche Renditechancen versprechen Immobilien?

Das hängt von einigen Faktoren ab. Wer seine Immobilie nicht selbst bewohnt, muss weniger

auf seinen eigenen Geschmack gucken, sondern sorgfältig auf den Markt schauen. Dann gilt um so mehr das Kriterium „Lage, Lage, Lage“. Die Immobilie sollte in einer langfristig gefragten Region liegen. Angesichts von knappem Wohnraum erhöht das die Renditechancen.

Wie viel Rendite ist realistisch?

Wichtig ist die Bruttoanfangsrendite, also der Anteil der erwarteten Jahreskaltmiete am Kaufpreis der Immobilie. Sie liegt bei Neubauten in guter Lage bei 3,5 bis 4,5 Prozent, nach Steuern bei bis zu 5 Prozent – je nach Eigenkapital und persönlichem Steuersatz.



Steuervorteile für Kapitalanleger

Über die Renditechancen und etwaige Wertsteigerungen hinaus sind Anlageimmobilien auch steuerlich interessant. Das Zauberwort: AfA – **Absetzung für Abnutzung**. **Neubauimmobilien** ab Baujahr 2023 haben einen linearen Abschreibungswert von 3 Prozent – statt 2 Prozent bei Bestandsimmobilien. Zudem können Neubaukäufer zwischen degressiver und linearer **Abschreibung** wählen. Bei degressiver (abnehmender) AfA lassen sich im ersten Jahr 5 Prozent des Gebäudewertes und in den folgenden Jahren jeweils 5 Prozent des Restwertes steuerlich geltend machen. Dazu kommt gegebenenfalls noch eine **Sonderabschreibung** für neue Mietwohnungen mit begrenzten Baukosten und einer bestimmten Energieeffizienz.

Wichtig: Beim Kauf einer Neubau-Eigentumswohnung gilt diese Regelung nur für im Bau befindliche bzw. bis ins Jahr der Fertigstellung erworbene Wohngebäude und Wohnungen. Der entsprechende Kaufvertrag muss zwischen dem 1. Oktober 2023 und 30. September 2029 geschlossen werden.



„Bei Ready2Rent kümmern wir uns auch um die professionelle Vermietung.“

Moritz Schmidt leitet den Vertrieb der Neubauobjekte bei Sparda Immobilien.

„Genau gemacht für die Rolle als Vermieter“

Mit der Kapitalanlage in Immobilien wird der Eigentümer zum Vermieter. Wie kann Sparda Immobilien dabei unterstützen?

Unser Ready2Rent-Vermieterpaket holt Anleger genau da ab. Dieses Serviceangebot ist gemacht für die Rolle als Vermieter und sorgt dafür, dass die Wohnungen vom ersten Tag an vermietet werden können.

Wie sieht das Ready2Rent-Vermieterpaket genau aus?

Unsere Partner-Bauträger übergeben eine komplett funktionsfähige, vermietungsfertige Immobilie teils inklusive zeitgemäßer

Einbauküche. Wir kümmern uns um die professionelle Vermietung von der Interessentenauswahl bis zur Wohnungsübergabe. Die Eigentümer brauchen nichts weiter zu tun.

Ist Selbstnutzung in späteren Jahren auch eine Option?

Unbedingt! Das kann ja auch das eigene Kind sein, das zum Studieren in eine andere Stadt geht. Universitätsstädte sind für Anleger ohnehin interessant. Mein Tipp: Eine Anlageimmobilie kaufen, wenn das Kind noch jung ist – dann hat es später ein schönes Zuhause ohne horrende WG-Kosten.

Vorteile von Neubauimmobilien

Gute Neubauobjekte sind aktuell nicht immer einfach zu finden. Darum sind sie begehrt und dafür gibt es Gründe:

- Neubauten sind in Sachen Energieeffizienz auf der Höhe der Zeit.
- Sie benötigen weniger Instandhaltung als Bestandsimmobilien.
- Moderne, kompakte Wohnkonzepte sind günstiger in der Gesamtmiete und daher attraktiver für Mieter.
- Fördermöglichkeiten können Investitionen zusätzlich erleichtern.

Wir unterstützen Sie beim Finden des geeigneten Objekts. Ob als Kapitalanlage oder zum Selbsteinziehen: Unsere aktuellen Neubauprojekte können sich sehen lassen. Einige Beispiele finden Sie rechts. Kommen Sie bei Interesse gern auf uns zu, das Neubauteam von Sparda Immobilien freut sich auf Ihren Anruf. ■



Rufen Sie Moritz Schmidt an unter **040 357401-2016**. Weitere Informationen unter www.spardaimmobilien.de

Checkliste Immobilien

An diesen Qualitäten erkennen Sie eine gute Anlageimmobilie

Auch wenn die Prognosen für den Immobilienmarkt aktuell gut sind – die Kapitalanlage in eine Immobilie braucht eine sorgfältige Auswahl. Darum gilt es, bereits im Vorfeld auf einige grundsätzliche Punkte zu achten. Bei konkreten Fragen sprechen Sie uns gern direkt an.

- ✓ **Gute Lage** Wichtig ist eine langfristig gefragte Region. Das bedeutet: Ihre Anlageimmobilie muss nicht unbedingt in Ihrer Nähe liegen.
- ✓ **Guter Zustand** Vor allem die Energieeffizienz wird immer wichtiger. Gut zu wissen: Neubauten erfüllen alle Anforderungen.
- ✓ **Guter Grundriss** Wie auch immer Sie persönlich am liebsten wohnen möchten –

Ihre Anlageimmobilie muss nicht zu Ihnen, sondern zu Ihrer Zielgruppe passen.

- ✓ **Gute Verkehrsanbindung** Besonders in der Umgebung wachsender Städte ist die Verkehrsanbindung ein wichtiges Kriterium.
- ✓ **Gute Renditeerwartung** In den Ballungszentren ist eine Rendite nach Steuern von bis zu 5 Prozent realistisch.

Attraktive Neubauimmobilien bei uns im Norden

Hier stellen wir Ihnen einige Beispiele unserer aktuellen Neubauprojekte vor. Unser Tipp: Ganz gleich ob Sie Ihre Immobilie als Kapitalanlage oder selbst nutzen möchten – mit unserer Anlage- und Finanzierungsberatung stehen wir Ihnen gern zur Seite.

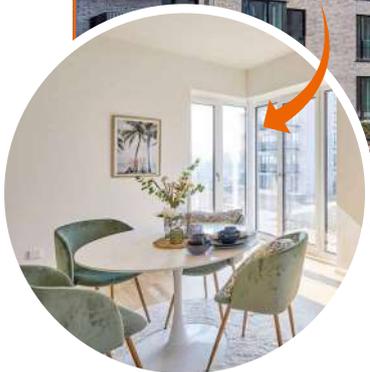
Waterkant III

Geesthacht

Eigentumswohnungen
ca. 65–100 m² Wfl.
2–4 Zimmer
ab 329.000 Euro

Bezugsfertig. Mieten
zwischen 14,5 und
16,8 Euro/m². Mehr zum
Steuervorteil auf Seite 9.

Mit
Steuer-
vorteil!



Fotos: Olaf Mahlstädt; Photographie



Fotos: Dreyer-Media

Heikendorf bei Kiel

Eigentumswohnungen
ca. 75–135 m² Wfl.
3–4 Zimmer
ab 419.000 Euro

Bezugsfertige 3- und
4-Zimmer-Wohnungen
im Angebot. Mieten
zwischen 13,50 und
14,50 Euro/m².



Hof am Mühlenteich

Hamburg-Wohldorf-Ohlstadt
Reihenhäuser
ca. 80–145 m² Wfl.
3–5 Zimmer
ab 459.000 Euro



Stadt Land Alstertal

Hamburg-Sasel
Eigentumswohnungen
ca. 62–147 m² Wfl.
2–5 Zimmer
ab 478.000 Euro*



BK 37

Hamburg-Bahrenfeld
Eigentumswohnungen
ca. 65–112 m² Wfl.
2–5 Zimmer
ab 555.000 Euro

Visualisierungen: Sparda Immobilien

* zzgl. 2,38% Käufercourtage inkl. MwSt.

Nachhaltig gut: Sonnenenergie vom eigenen Dach durch Photovoltaik und Solarthermie.



Nachhaltig modernisieren

Das spart richtig Energie

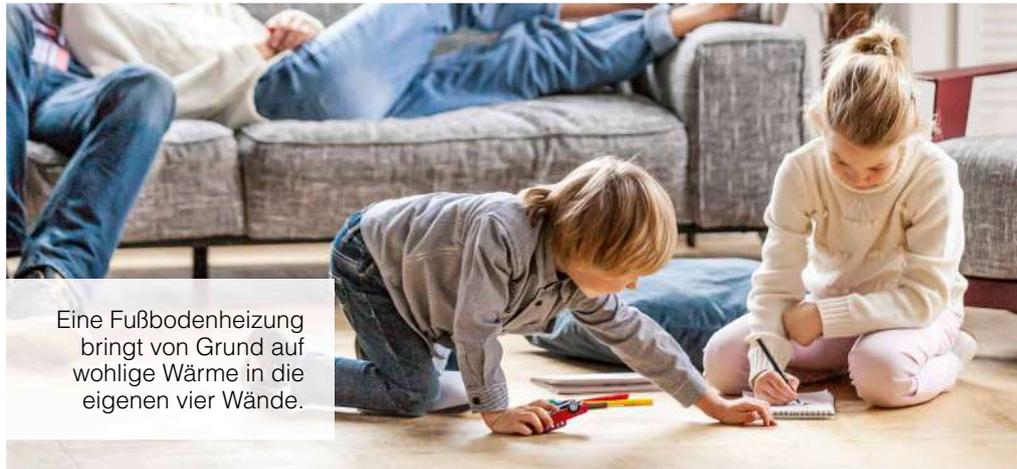
Von einer Solaranlage auf dem Dach bis hin zu einer energetischen Sanierung von Grund auf: Wir unterstützen Sie bei Ihrem Vorhaben mit unserer zertifizierten Beratung und günstigen Finanzierungen.

Wer als Käufer oder langjähriger Eigentümer seine Immobilie nachhaltig modernisiert, erhöht damit seine Wohnqualität, sichert den Wert seines Eigenheims und senkt auf Dauer seine Energiekosten. Gründe für eine energetische Sanierung gibt es also genug. Aber wo fängt man an?

Am besten kombinieren

Auch wenn sich Einzelmaßnahmen kurzfristig finanziell besser stemmen lassen – langfristig bringt es mehr, gleich mehrere Modernisierungsmaßnahmen zu kombinieren. Ein Beispiel: Wenn Sie die Heizung austauschen möchten, sollten Sie zuerst die Gebäudehülle dämmen. Eine neue Heizung mag zwar sparsamer sein, aber die Dämmung verringert den Wärmebedarf des Hauses. Als Erstes zu dämmen, erlaubt also den Einbau einer kleineren Heizung.

Auch der Austausch alter Fenster und Außentüren sollte ganz weit oben auf der Maßnahmenliste stehen – vor allem, wenn sie noch einfach verglast



Eine Fußbodenheizung bringt von Grund auf wohlige Wärme in die eigenen vier Wände.

sind. Mittlerweile ist eine Dreifachverglasung Standard. Wichtig zu wissen: Lassen Sie die Außenwand dämmen, müssen Sie die Fenster meist ohnehin ersetzen, damit in der Fassade keine Wärmelecks entstehen.

Die Wände gut dämmen

Eine Fassadendämmung ist besonders wirkungsvoll. Ein häufiges Verfahren ist das sogenannte Wärmedämm-



Mehr Infos: www.sparda-bank-hamburg.de/auszeichnungen

Checkliste: Wo besteht Modernisierungsbedarf?

Am Anfang des Projekts steht eine genaue Bestandsaufnahme

Nehmen Sie Ihre Immobilie in Augenschein: **Wie ist der energetische Zustand?** Es geht um die Gebäudehülle und die Heizungstechnik. Haken Sie die Punkte einzeln ab und tragen Sie gegebenenfalls fehlende Angaben (___) nach.

Außenwand

- rissfrei und ansehnlich
- ca. 14 cm dicke Dämmung
- ca. ___ cm dicke Dämmung
- ungedämmt

Kellerdecke

- ca. 10 cm dicke Dämmung
- ca. ___ cm dicke Dämmung
- Erdgeschoss behaglich warm
- Fußboden angenehm warm
- ungedämmt

Dach

- ca. 20 cm dicke Dämmung
- ca. ___ cm dicke Dämmung
- kein kalter Luftzug (luftdicht)
- Dachgeschoss behaglich warm
- ungedämmt

Heizung

- mit erneuerbarer Energie
- Nachtspeicher/Strom direkt
- Gas – Baujahr _____
- Öl – Baujahr _____

Fenster

- Wände behaglich warm
- Schließmechanik i.O.
- kein kalter Luftzug (luftdicht)
- viele 3-Scheiben-Fenster
- 2-Scheiben-Fenster – Baujahr _____
- 1-Scheiben-Fenster

Tipp: Liste Schritt für Schritt abhaken und direkt **mitbringen zum Beratungstermin!**



Ein Herzensprojekt mit viel Eigenleistung

Fassade kerngedämmt. Fenster ausgetauscht. Dach saniert. Heizung modernisiert. Dazu die Elektrik neu, Küche, Bad usw. Es war schon von Anfang an klar: Katharina Urban hängt an diesem alten Haus in Wedel. „Es ist mir eine Herzensangelegenheit, es vor dem Abriss zu bewahren und den Garten für gemeinschaftliches ‚Urban Gardening‘ zu öffnen.“ Ein Projekt, in das sie neben dem Geld für all die Gewerke viel Eigenleistung gesteckt hat. Über all die Monate stets an ihrer Seite: die Sparda-Bank Hamburg. „Meine Beraterin hat mir ein durchdachtes Finanzierungspaket geschnürt und mich dann geduldig durch alle Unwägbarkeiten gelotst.“ Im Sommer dürfte alles fertig sein.



Fotos: Christian Augustin (2), Illustration: iStock/LysenkoAlexander



Katharina Urban hat von Anfang an mit angepackt und zeigt auch bei der Anlage des Gartens ihre vielfältigen Talente.

verbundsystem (WDVS). Dabei werden die Dämmplatten direkt auf die Wand geklebt und anschließend verputzt oder verkleidet. Besteht die

70%
des selbst produzierten
Solarstroms können
Sie im Schnitt direkt zu
Hause verbrauchen,
wenn Sie einen Batterie-
speicher einbauen.

Quelle: Verbraucherzentrale NRW

Außenwand aus zwei Schalen, bietet sich eine Kerndämmung mit Flocken oder Granulaten zum Einblasen bzw. Einschütten in den Zwischenraum an.

Bei denkmalgeschützten Häusern ist eine außen angebrachte Dämmung unter Umständen nicht möglich – zum Beispiel bei einer Fachwerkfassade. Die Dämmung der Innenwand ist bauphysikalisch betrachtet zwar nur die zweitbeste Lösung, aber ein durchaus annehmbarer Kompromiss.

Vom Keller bis zum Dach

Die Kellerdecke zu dämmen, ist vor allem dann zu empfehlen, wenn der Keller unbeheizt bleiben soll. Denn sonst haben Sie im Erdgeschoss schnell kalte Füße. Diese Maßnahme rechnet sich fast immer, zumal sie selbst erledigt werden kann. Die Dämmung der obersten Geschossdecke (Dachboden) ist ebenfalls mit vergleichsweise wenig Aufwand und

geringen Kosten verbunden. Zudem ist sie sehr effizient.

Bei der Dachstuhl­dämmung unterscheidet man mehrere Verfahren. Der Hintergrund: Bei einem Satteldach und Ähnlichem trägt der Dachstuhl aus Holzbalken (Sparren) die eigentliche Dacheindeckung. Das Dämmmaterial liegt dann – teils kombiniert – auf, zwischen oder unter den Sparren.

Sonnige Aussichten

Das Dach ist auch sonst ein interessanter Schauplatz zum Energiesparen. Einfache Solarthermieanlagen erwärmen Trink- und Brauchwasser, komplexere Systeme außerdem noch Heizungswasser. Allerdings werden Sie mit Sonnenkollektoren allein den Warmwasserbedarf Ihrer Heizung

Wir begleiten Sie Schritt für Schritt

Attraktive Darlehen und Kredite

- Für größere Modernisierungen eignet sich unsere **Immobilienfinanzierung** ab einer Höhe von 50.000 Euro zu fairen Konditionen. Selbstverständlich beziehen wir die zahlreichen öffentlichen Fördermöglichkeiten in die Beratung mit ein.
- Zur Finanzierung nachhaltiger Modernisierungsmaßnahmen bis zu einer Summe von 100.000 Euro steht Ihnen mit dem **Sparda Klimakredit** ein günstiger Privatkredit zur Verfügung. Dazu braucht es keine Grundschuld eintragung – ein aktueller Auszug aus dem Grundbuch, der Sie als Eigentümer der Immobilie bestätigt, reicht aus. Wir geben Ihnen dann eine zeitnahe Zusage und Sie bekommen das Geld kurzfristig ausgezahlt. Gut zu wissen: Wer unser nachhaltiges Girokonto **Sparda Horizont** nutzt, erhält einen zusätzlichen Zinsrabatt von 0,1% effektiv.
- Mit dem **Sparda Fairkredit für Immobilieneigentümer** erhalten Sie schnell und unbürokratisch bis zu 100.000 Euro zum Beispiel für eine neue Küche, ein größeres Bad oder den Ausbau des Dachbodens.

Fachkundige Unterstützung

- Durch unsere zertifizierte **Modernisierungs- und Fördermittelberatung** sind Sie in Sachen Energie und Nachhaltigkeit bei Ihrer Sparda-Bank bestens aufgehoben. Wir helfen Ihnen, öffentliche Fördermittel optimal in Ihre Finanzierung mit einzubinden.

Das kostet eine energetische Sanierung

Die Preise für die genannten energetischen Sanierungsmaßnahmen können nur eine grobe Annäherung sein. Dabei gehen wir von folgendem

Beispielhaus aus:

Quelle: Bausparkasse Schwäbisch Hall 2024



- Einfamilienhaus aus den 1980er-Jahren
- ca. 80 m² Grundfläche
- ca. 130 m² Wohnfläche
- 1 ½ Geschosse
- 5 Zimmer

| Die Maßnahmen | Die Kosten |
|---------------------|---|
| Dach dämmen | ca. 25.000 Euro inkl. Unterkonstruktion |
| Dach decken | ca. 5.000 bis 15.000 Euro |
| Fassade dämmen | ca. 28.000 bis 45.000 Euro |
| Innenwände dämmen | ca. 5.800 bis 10.000 Euro |
| Kellerdecke dämmen | ca. 3.000 bis 4.500 Euro |
| Fenster austauschen | ca. 10.000 bis 18.000 Euro |
| Heizung austauschen | ca. 12.000 bis 37.000 Euro |

nicht decken können. Solarthermie wird daher nur zur Unterstützung anderer Energieträger – fossil oder erneuerbar – eingesetzt.

Photovoltaik rechnet sich umso eher, je höher der Anteil des selbst produzierten Solarstroms am Eigenverbrauch ist. Eine typische Anlage schafft laut Verbraucherzentrale NRW ca. 30 Prozent. Mit einem Batteriespeicher erreichen Sie ca. 70 Prozent.

Wenn Sie mehr wissen möchten

Es gehört zu unserem Förderauftrag als Genossenschaftsbank, dass wir Sie bei Ihrem Vorhaben optimal unterstützen. Darum bilden wir die Kolleginnen und Kollegen im Baufinanzierungsteam zu sogenannten „Modernisierungs- und Fördermittel-

beraterinnen und -beratern Energie und Nachhaltigkeit“ aus. Zu unseren Schulungsthemen gehören die gesetzlichen Rahmenbedingungen ebenso wie Zustandsbewertung und Energieberatung bei Gebäuden, mögliche Fördermittel etwa mit Blick auf die Heizung wie auch individuelle Steuervorteile. Dank dieser Expertise bieten wir Ihnen bei Ihrer nachhaltigen Modernisierung alles aus einer Hand – von der zertifizierten fachkundigen Begleitung bis hin zu Top-Konditionen bei Deutschlands fairstem Baufinanzierer. ■



Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter **040 550055-0** oder www.sparda-bank-hamburg.de/termin

Bausparen

Der erste Schritt in die eigenen vier Wände

Sie träumen von einem Zuhause ganz nach Ihrem Geschmack? Dann stellen Sie schon jetzt die Weichen dafür und sparen Sie mit einem Bausparvertrag Eigenkapital an. Als Belohnung gibt's die Chance auf Fördergelder dazu.

Mit einem Bausparvertrag bei Schwäbisch Hall können Sie den Grundstein für Ihr späteres Wohneigentum legen. Der Vertrag besteht aus einer Sparphase und einer Darlehensphase. Zuerst sparen Sie einen bestimmten Betrag an. In der Darlehensphase erhalten Sie dann das Ersparte plus einen in etwa gleich großen Betrag als zinsgünstiges Bauspardarlehen ausgezahlt. Und weil der Staat es gut findet, wenn Menschen in ein eigenes Haus oder eine Eigentumswohnung investieren, belohnt er sie in vielen Fällen dafür.

Das kann sich dreifach lohnen

Geld vom Staat gibt es zum Beispiel über die Wohnungsbauprämie. Wer bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreitet, bekommt jährlich bis zu 70 Euro (Alleinstehende) bzw. 140 Euro (Verheiratete). Zudem gibt's die Arbeitnehmersparzulage von bis zu 43 Euro auf vermögenswirksame Leistungen (VL) vom Arbeitgeber. VL zahlen viele Unternehmen – zusätzlich zum Gehalt bis zu 40 Euro monatlich. Durch geänderte Einkommensgrenzen sind dabei rund drei Viertel aller sozialversi-

cherungspflichtig Beschäftigten förderberechtigt. Ein dritter Förderweg ist die Grundzulage beim Bausparen mit Wohn-Riester in Höhe von 175 Euro.

Tipp: Ein Bausparvertrag ist auch ein gutes Startkapital für Kinder und Enkel. Wir beraten Sie gern zu allen Möglichkeiten und machen zusammen einen Prämiencheck. ■



Einfach einen **Termin** vereinbaren unter **040 550055-0** oder unter www.sparda-bank-hamburg.de/termin

* Einmalig. Der Bonus wird bei der ersten Auszahlung aus der zugeteilten Bausparsumme fällig und dem Bausparguthaben gutgeschrieben.

 **Schwäbisch Hall**



Fair finanziert

Frühlings-Kreditaktion!

Unser Ratenkredit für große Wünsche ist jetzt noch günstiger als sonst – aber nur für kurze Zeit!

**Zins-
senkung!**
Bis 30. Mai nur
5,55 %
p. a.*

Foto: Sparda-Bank Hamburg

Ein schickes Auto, ein neues Wohnzimmer oder eine tolle Küche: Der Sparda Fairkredit ist der erste Privatkredit mit Fairness-Garantie! Das bedeutet: Für alle Mitglieder – Bonität vorausgesetzt – gilt der gleiche Zinssatz. Und das Beste: Bis zum 30. Mai beträgt der Sollzinssatz nur 5,55 Prozent p. a.*!

Fair und transparent

Genau wie es der Genossenschaftsgedanke vorsieht, handeln wir fair und transparent – zu Ihrem Vorteil:

- Sie zahlen weder Bearbeitungsgebühren noch versteckte Kosten.
- Sie erhalten – Bonität vorausgesetzt – in Ihrer Filiale oder telefonisch sofort eine Zusage. Oder Sie schließen den Kredit online ab.
- Sie sind mit Kreditbeträgen von 2.500 bis 75.000 Euro flexibel.
- Sie können Laufzeiten zwischen 12 und 84 Monaten wählen.

Kleiner Tipp: Der Sparda Fairkredit eignet sich auch zum Ablösen teurer Kredite bei anderen Banken.

Gut zu wissen: Das Deutsche Institut für Service-Qualität hat in Zusammenarbeit mit dem Nachrichtensender ntv in einer Studie verschiedene Ratenkreditanbieter untersucht. Testsieger mit dem Qualitätsmerkmal „sehr gut“ wurde unser Sparda Fairkredit.

Schließen Sie Ihren Sparda Fairkredit gern vor Ort in der Filiale ab. Sie können aber auch einen Termin für die Online-Videoberatung vereinbaren und sich über Computer, Tablet oder Smartphone bequem von zu Hause oder unterwegs beraten lassen. Oder Sie beantragen Ihren Wunschkredit in wenigen Minuten direkt über unsere Website. ■



Mehr Infos: www.sparda-bank-hamburg.de/auszeichnungen



Hier können Sie Ihren Wunschkredit ganz einfach online beantragen:
www.sparda-bank-hamburg.de/ratenkredit

* Beispielrechnung: Mit monatlichen Raten von 302,02 Euro können Sie Ihren Sparda Fairkredit in Höhe von 10.000 Euro bei einem Nettokreditbetrag von 10.000 Euro ganz bequem zurückzahlen, weil der gebundene Sollzinssatz nur 5,55% p. a. und der effektive Jahreszins 5,69% bei 36 Monaten Laufzeit beträgt. Die genannten Konditionen gelten bis 30. Mai 2025; Änderungen vorbehalten. Vorbehaltlich positivem und einwandfreiem Abschluss der Kreditwürdigkeitsprüfung. Kreditgeber ist die Sparda-Bank Hamburg eG, Präsident-Krahn Str. 16/17, 22765 Hamburg.



25%
der Befragten bitten
auch im Erwachsenen-
alter ihre Eltern bei
Finanzfragen um Rat.

Quelle: Mastercard

Das kostenlose Girokonto für alle unter 27

Find' ich voll gut

Unser Tipp für Eltern: Das Girokonto Sparda Young Horizont ist eine echte Empfehlung für junge Menschen.

Die Familie und speziell die Eltern sind in Deutschland mit 33 Prozent die wichtigste Quelle für die Vermittlung von Finanzwissen. Und jede bzw. jeder zweite Befragte sagt, dass Finanzthemen im Familienkreis von klein auf regelmäßig besprochen wurden. Zu diesen Ergebnissen kam eine Studie im Auftrag von Mastercard.

Auf jeden Fall ein guter Rat

Sie möchten Ihrem Nachwuchs ein erstes Girokonto empfehlen? Unser Tipp: Nehmen Sie Sparda Young Horizont. Das hat viele Vorteile:

- kostenlos für alle unter 27
- eine kostenlose Kontokarte (Debit Mastercard) aus recyceltem Ocean Plastic auch für kontaktloses Bezahlen

- eine digitale Top-Ausstattung von innovativem Online-Banking über die SpardaBanking App mit der neuen Bezahlungsfunktion Wero bis hin zu Verfahren wie Apple Pay und „Digitales Bezahlen“ für Android
- zahlreiche exklusive Vorteile und Rabatte beim Kauf von nach-

haltigen Produkten und Dienstleistungen – zum Beispiel beim Carsharing.

Übrigens: Sparda Young Horizont erhielt vom Deutschen Institut für Service-Qualität die Auszeichnung „Finanzprodukt des Jahres 2023“. ■

Jetzt Sparda Young Horizont eröffnen

Für Minderjährige geht das nur in der **Filiale** und mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten bzw. der gesetzlichen Vertreter.



Vereinbaren Sie einen Termin unter **040 550055-0** oder www.sparda-bank-hamburg.de/termin



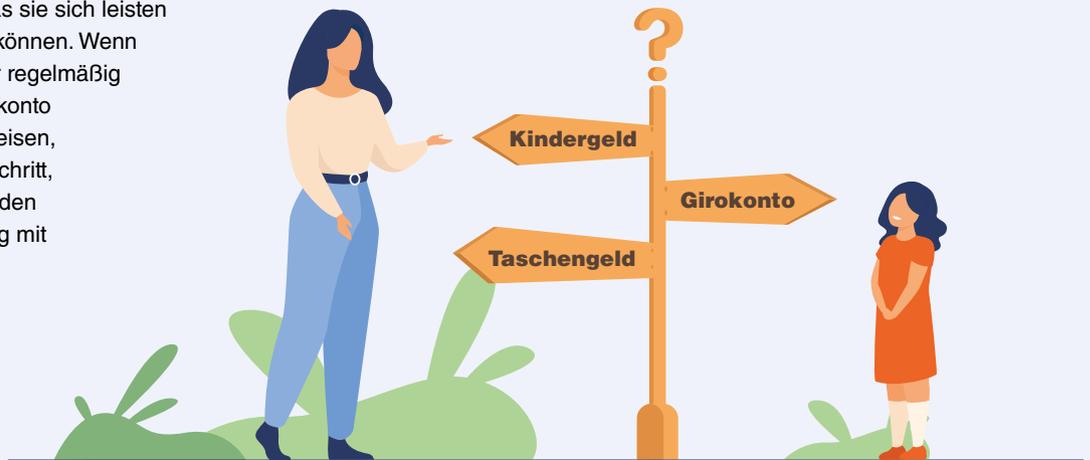
Hier geht's zum Online-Abschluss: www.sparda-bank-hamburg.de/young-horizont



In der Familie den Umgang mit Geld lernen

Mit Kindern über Geld sprechen? Unbedingt! Schließlich gehört Geld zum Leben dazu. Im Supermarkt, bei Schulsachen, später einmal für die Miete ... Eltern sollten offen mit dem Thema umgehen und dabei ein paar Dinge beherzigen. Zudem gibt es einige rechtliche Aspekte, die sie kennen sollten.

Mit ihrem Taschengeld lernen Kinder, dass Dinge unterschiedlich viel kosten, was sie sich leisten können und wofür sie sparen können. Wenn Eltern das Taschengeld später regelmäßig per Dauerauftrag auf das Girokonto Sparda Young Horizont überweisen, ist das der logische nächste Schritt, um den Nachwuchs näher an den eigenverantwortlichen Umgang mit Geld heranzuführen.



#1 Das erste Geld zur freien Verfügung

Als Eltern können Sie frei entscheiden, ob Ihr Nachwuchs Taschengeld bekommt und wie viel. Fachleute empfehlen, Kindern und Jugendlichen regelmäßig einen festen Betrag zu geben, damit sie den Umgang mit Geld lernen. Anfangs am besten bar auf die Hand. Empfehlungen über eine angemessene Höhe je Alter gibt es vom Deutschen Jugendinstitut unter www.dji.de



#2 Vom Sparschwein zum eigenen Konto

Ihr Kind fühlt sich bereit für ein eigenes Konto und kommt sogar mit dem Wunsch auf Sie zu? Perfekt: Dann ist das genau der richtige Zeitpunkt für einen wichtigen Schritt in die Erwachsenenwelt. Natürlich braucht Ihr Kind Ihre Hilfe und bei einem Alter unter 18 Jahren auch Ihr Einverständnis für die Kontoeröffnung. Wichtig: Das angesparte Geld auf dem Konto gehört dem Kind – auch wenn es minderjährig ist. Eltern dürfen es nicht für sich verwenden.

#3 Ausschließlich auf Guthabenbasis

Ist Ihr Kind unter 18 Jahre alt, entscheiden Sie, was bei der Kontoführung erlaubt ist und was nicht. Das betrifft beim Girokonto Sparda Young Horizont beispielsweise die Ausgabe der Kontokarte. Dies ist ab 7 Jahren möglich – aber eben nur mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten. Kinderkonten laufen grundsätzlich auf Guthabenbasis. Das heißt: Kredite oder Kontoüberziehungen sind nicht zulässig.

#4 Übers Kindergeld entscheiden die Eltern

Pro Kind gibt es aktuell 255 Euro monatlich vom Staat. Eltern legen fest, wofür sie das Geld ausgeben (z.B. Kleidung, Hobbys). Unter bestimmten Kriterien – etwa während einer Ausbildung – wird Kindergeld bis zum 25. Lebensjahr gezahlt. Auch dann verfügen die Eltern darüber.



#5 Und was ist mit Geldgeschenken und Erbschaften?

Geschenktes Geld gehört allein dem Kind. Zwar sind Eltern bis zur Volljährigkeit des Kindes „verfügungsbefugt“ und haben die Verantwortung. Sie dürfen das Geld aber nicht für sich ausgeben, sondern nur nutzen, wenn es dem Kind zugutekommt und sie davon zum Beispiel einen Auslandsaufenthalt finanzieren. Tipp: Zur Transparenz dokumentieren Sie größere Geldbeträge. Und: Auch Erbschaften gehören rechtlich dem Kind.



Weiterempfehlen lohnt sich

Danke für den Tipp

Alle Kundinnen und Kunden der Sparda-Bank Hamburg sind herzlich eingeladen: Werben Sie bei der Arbeit und privat für unsere starke Gemeinschaft und unsere Top-Girokonten!



Foto: iStock (acilio, skynesther)

Small Talk gehört zum Büroalltag einfach dazu. Sei es in der Kantine, auf dem Gang oder an der Kaffeemaschine. Zu den Themenklassikern gehören – neben der Arbeit – das Wetter, Wochenendpläne, der letzte und der nächste Urlaub. Aber warum nicht auch mal über Finanzen reden? Während andere Banken Filialen schließen und Kontoführungsgebühren erhöhen, bieten wir nicht nur weiterhin persönliche Beratung vor Ort. Mit der kostenlosen Kontoführung bei regelmäßigem Geldeingang ist unser Sparda Giro das ideale Konto nicht zuletzt für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Vielleicht freut sich Ihr

Kollege oder Ihre Kollegin ja über diesen Tipp. Und der lohnt sich auch für Sie. Ihr Dankeschön erhalten Sie in drei Schritten:

1. Sie überzeugen Mitmenschen an Ihrem Arbeitsplatz oder auch im Freundes- und Bekanntenkreis, in der Familie usw. von den Vorteilen Ihrer Sparda-Bank Hamburg und bringen Ihre Empfehlung auf den Weg zu uns. Das geht ganz einfach (siehe rechts).
2. Im Anschluss an Ihre Kundenwerbung eröffnet die von Ihnen geworbene Person innerhalb von 90 Tagen bei uns ein Girokonto – ganz gleich ob Sparda Giro,

Sparda Horizont oder Sparda Young Horizont.

3. Nachdem die von Ihnen geworbene Person ihr Girokonto eröffnet hat, erhalten Sie die Prämie für Ihre Weiterempfehlung in Höhe von 50 Euro auf Ihr Girokonto gutgeschrieben. ■

So einfach geht's



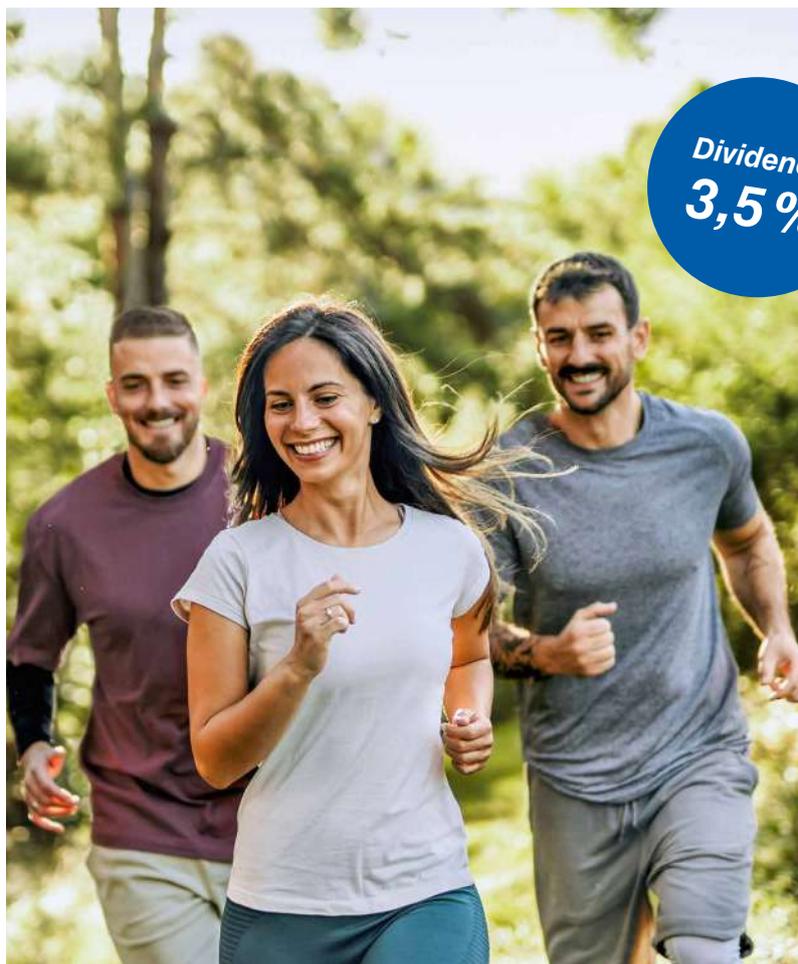
Nutzen Sie für Ihre Kundenwerbung das Formular auf unserer Website: www.sparda-bank-hamburg.de/weiterempfehlen

Noch einfacher: Sie erstellen einen Empfehlungslink im **Online-Banking**. Sie können aber auch gern persönlich in Ihrer **Wunschfiliale** vorbeikommen.

Genossenschaftsanteile Mitglieder sind klar im Vorteil

Wer nicht nur Kundin oder Kunde, sondern Mitglied der Sparda-Bank Hamburg ist, profitiert noch mehr von unserer Gemeinschaft.

Die Vereinten Nationen haben 2025 als Internationales Jahr der Genossenschaften ausgerufen. Weltweit sind rund 1 Milliarde Menschen Mitglied einer Genossenschaft. Bei uns können Sie Teil dieser Bewegung sein. Mit Ihren Genossenschaftsanteilen tragen Sie zu einem stabilen und gesunden Fundament unserer Gemeinschaft bei. Und neben unseren fairen Produkten und Services bekommen Sie für jeden Anteil einmal im Jahr eine Dividende – zuletzt 3,5 Prozent*. Das macht Genossenschaftsanteile zu einer attraktiven Ergänzung des Anlageportfolios.



Bis zu 200 Anteile pro Mitglied

Sie möchten jetzt Mitglied unserer Gemeinschaft werden oder weitere Genossenschaftsanteile erwerben? Das geht ganz einfach per Auftrag im Online-Banking. Gehen Sie dort auf den Reiter „Mitgliedschaft“ und dann auf „Anteile aufstocken“.

Sie können auch persönlich in Ihrer Wunschfiliale vorbeikommen. Wir sind gern für Sie da! ■



Einfach einen **Termin** vereinbaren unter **040 550055-0** oder unter www.sparda-bank-hamburg.de/termin



Unsere nächste VertreterInnenversammlung

Die Sparda-Bank Hamburg eG basiert auf dem genossenschaftlichen Prinzip. Das bedeutet: Wir haben nicht nur Kundinnen und Kunden, sondern vor allem Mitglieder. Diese sind durch ihre Genossenschaftsanteile zugleich Miteigentümerinnen und Miteigentümer unserer Bank und über unsere VertreterInnenversammlung stimmberechtigt. Ihr gegenüber legen Vorstand und Auf-

sichtsrat Rechenschaft ab über die geleistete Arbeit. Die Versammlung beschließt auch die Höhe der Dividende (siehe oben). Unsere nächste VertreterInnenversammlung findet am **17. Juni 2025** statt.



Ort und Tagesordnung werden unter www.sparda-bank-hamburg.de bekannt gegeben.

* gemäß Beschluss der VertreterInnenversammlung für das Geschäftsjahr 2023

Gemeinsam aktiv für Ihre Sicherheit

Schutz vor Trickbetrug

Kriminelle entwickeln immer neue Maschen, um ihre Opfer zu täuschen. Umso wichtiger ist es, dieses Thema stets im Blick zu behalten.



Das ist keine gute Nachricht: Die Bundesnetzagentur erhielt im vergangenen Jahr annähernd 155.000 Beschwerden zum Missbrauch von Rufnummern. Zum Vergleich: Im Vorjahr waren es nur etwas mehr als 143.000. Ein Großteil der eingegangenen Beschwerden betraf unerwünschte SMS und Nachrichten über einen Messengerdienst wie WhatsApp. Dabei handelte es sich oft um Fälle, in denen sich Betrüger als Verwandte ausgaben und Geld forderten. Damit Sie auf solche Betrugsmaschen nicht hereinfallen, stellen wir Ihnen diesen und zwei weitere Tricks nachfolgend näher vor. Denn fest

steht: So perfide die Methoden inzwischen auch sind – wer gewarnt und wachsam ist, kann sich besser dagegen schützen.

Ein wichtiger Hinweis vorab

Die Sparda-Bank Hamburg wird Sie niemals bitten, per Telefon, SMS oder WhatsApp sensible Daten preiszugeben – etwa Ihren Zugang zum Online-Banking oder Ihre TAN für Überweisungen o. Ä. Das Gleiche gilt für E-Mails. Melden Sie sich deshalb niemals über einen E-Mail-Link zum Online-Banking an. Löschen Sie solche Nachrichten am besten umgehend.



Enkeltrick-Variante per SMS und Messenger

„Hallo Mama, mein Handy ist kaputt. Deshalb habe ich eine neue Nummer. Die alte kannst du löschen.“ So sieht eine typische Betrugsnachricht aus. Sie dient als Einstieg in einen Chat von Messengerdiensten wie WhatsApp. Im weiteren Verlauf gaukeln die Täter dann zum Beispiel Probleme wegen dieses neuen Handys beim Online-Banking vor und dass dringende Überweisungen nötig seien. Wichtig: Reagieren Sie nicht auf solche Nachrichten und löschen Sie diese sofort. Fragen Sie immer unter der Ihnen bekannten Nummer bei Ihrem Kind nach.

Checkliste: 5 goldene Grundregeln

Das sollten Sie immer beherzigen

- ✓ **Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.**
Täter wollen ihre Opfer zu schnellem Handeln drängen. Machen Sie sich das im Fall der Fälle bewusst.
- ✓ **Fragen Sie immer nach dem Namen.**
Fordern Sie von Menschen, die sich als Amtspersonen ausgeben, deren Dienstaussweis. Lassen Sie Unbekannte grundsätzlich nicht in Ihre Wohnung.
- ✓ **Legen Sie bei verdächtigen Anrufen sofort auf.**
Und nutzen Sie niemals die Rückruftaste, um die Identität des Anrufers zu prüfen. Melden Sie Vorfälle der Polizei unter 110 – lieber einmal zu viel als einmal zu wenig!
- ✓ **Übergeben Sie Fremden kein Geld oder Wertsachen.**
Echte Polizisten oder Behörden fordern niemals Bargeld oder Wertgegenstände wie Schmuck von Ihnen.
- ✓ **Geben Sie niemals Ihre Log-in-Daten heraus.**
Ihre Daten gehören nur Ihnen! Geben Sie sensible Bankdaten wie Ihre PIN nicht an Dritte weiter.

Tipp: Die Polizeiliche Kriminalprävention bietet eine kostenlose Beratung – auch zu Betrugsthemen. Mehr Infos finden Sie unter www.polizei-beratung.de



Schockanrufe wegen angeblicher Notlage

Bei einem sogenannten Schockanruf geben sich Betrüger beispielsweise als Sohn oder Tochter aus. Sie erfinden eine Notlage – etwa eine dringend nötige Operation nach einem Verkehrsunfall. Diese könne jedoch nur durchgeführt werden, wenn sie vorher in bar bezahlt wird. In anderen Szenarien sind Familienangehörige in Straftaten verwickelt. Um eine Gefängnisstrafe zu umgehen, soll eine Kautions gestellt werden. Die Täter setzen bewusst auf ein Schockmoment, um ihre Opfer zu eiligen Geldzahlungen zu bewegen.



Angebliche Mitarbeiter am Telefon

Es gibt auch Anrufe, bei denen sich das Gegenüber als Mitarbeiter von Microsoft ausgibt. Wegen angeblicher Computerprobleme müsse eine Fernsoftware installiert werden. In Wahrheit wollen damit Betrüger Zugriff auf Ihren Rechner, um Daten auszuspähen. Legen Sie direkt auf! Jüngst gab es auch Berichte über Anrufe angeblicher Bankmitarbeiterinnen oder -mitarbeiter. Auch auf diese Weise versuchen Betrüger, sensible Informationen zu erlangen, indem sie behaupten, es gäbe ein Problem mit dem Konto. Bleiben Sie wachsam! ■

Wir engagieren uns für Prävention

Aktuelle Informationen rund um das Thema Online-Sicherheit und Warnhinweise zu



Betrugsmaschen wie Schockanrufe, Einzeltrick, Phishing, Trojaner, Viren & Co. finden Sie auf unserer Website. Hier geben wir Ihnen detaillierte Hinweise, was Sie tun können, um Betrugsversuche frühzeitig zu erkennen und bereits im Vorfeld abzuwehren.



Aktuelle Informationen unter www.sparda-bank-hamburg.de/aktuelle-warnhinweise



Auch die Sparda-Bank Hamburg Stiftung engagiert sich für das Thema Betrugsprävention und klärt im Rahmen von Präventionsveranstaltungen über die Möglichkeiten auf, wie man im Falle von Betrugsversuchen am besten reagiert und mit welchen Maßnahmen man sich schützen kann. Im Rahmen ihrer Stiftungsarbeit unterstützt die Sparda-Bank Hamburg Stiftung Mitglieder, die unverschuldet in Not geraten sind oder in Not zu geraten drohen.



Mehr Infos zur Sparda-Bank Hamburg Stiftung unter www.sparda-bank-hamburg.de/stiftung

Sparda persönlich

Was macht eigentlich ...

... ein Sustainability Manager? Die Redaktion hat Christian Schlömer besucht, der sich bei uns um Sustainability – also Nachhaltigkeit – kümmert.

Nachhaltigkeit ist eines der großen Themen unserer Zeit. Mit Leben füllt es sich allerdings oft im Kleinen – durch engagierte Menschen. Einer von ihnen ist Christian Schlömer, unser Sustainability Manager, also unser Nachhaltigkeitsmanager. Der 46-Jährige arbeitet seit 17 Jahren bei der Sparda-Bank Hamburg und interessiert sich schon länger fürs Thema – seine Masterarbeit im BWL-Studium drehte sich um „Chancen und Risiken von Öko-Labeln als Profilierungsinstrument von Marken im Food-Segment“.

Genau genommen ist Nachhaltigkeit ihm sogar bereits seit Kindesbeinen ein Anliegen, selbst wenn er den Begriff damals so noch nicht kannte. Schon als Junge konnte er

nicht verstehen, warum Nachbarn Altglas in den Restmüll warfen – schließlich „zapfte“ er selbst in einer Bäckerei öfters Milch in eigene Flaschen, damit kein Müll entstand. Er fuhr bereits damals gern Rad – auch damit seine Eltern das Auto stehen lassen konnten. Und vor Weihnachten verkaufte er in der Nachbarschaft Karten der Naturschutzorganisation WWF.

Mittlerweile hat Christian Schlömer seine Leidenschaft zum Beruf gemacht. Er koordiniert und entwickelt das Nachhaltigkeitsmanagement unserer Bank wie unser Engagement für eine klimafreundliche und ressourcenschonende Lebensweise. Alle Fachbereiche können sich in Nachhaltigkeitsfragen an ihn wenden. Er kümmert



„Ich habe mich schon als Kind für Mülltrennung interessiert und mich über unsere Nachbarn gewundert.“

Christian Schlömer
Sustainability Manager
Sparda-Bank Hamburg

sich um den Austausch in und mit verschiedenen Gremien wie Fachteams etwa zum Anlagegeschäft. Zudem achtet er detailliert auf alle rechtlichen Anforderungen. Denn auch sie sind ein wichtiger Bereich im Sustainability Management. ■



Christian Schlömer war daran beteiligt, dass wir als ÖKOPROFIT-Betrieb 2024 ausgezeichnet wurden. Als passionierter Radfahrer hat er auch persönlich einen Anteil an unserer guten Umweltbilanz.



Monat für Monat tolle Gewinne

Nutzen Sie Ihre Chance

Jeder zweite Dienstag im Monat könnte Ihr Glückstag werden. Denn dann warten jeweils mehr als 1 Million Gewinne im Gesamtwert von über 6 Millionen Euro auf alle Gewinnsparerinnen und Gewinnsparer.

Das Glück ist ganz offenbar bei uns im Norden zu Hause. Laut SKL Glücksatlas 2024 ist Hamburg die zufriedenste Region Deutschlands. Schleswig-Holstein liegt – nach Platz eins im Vorjahr – aktuell auf Platz drei. Die Studie der Süddeutschen Klassenlotterie in Zusammenarbeit mit der Universität Freiburg misst regelmäßig die subjektive Lebenszufriedenheit hierzulande. Das heißt: Die Befragten entscheiden selbst, welche Aspekte sie bewerten und wie sie diese gewichten. Das kann die Arbeitssituation oder auch die familiäre Lage sein. Eine gute Nachricht: Die Krisen der vergangenen zwei Jahre haben die Lebenszufriedenheit im Schnitt weniger beeinträchtigt als befürchtet.

Die Menschen haben ihre Erwartungen laut der Studie an die neuen Herausforderungen angepasst.

Dem Glück Anschub geben

Klar, dass Glückliches ein etwas ganz Persönliches ist. Doch es gibt eine gute Möglichkeit, mit der Sie als Kundin oder Kunde der Sparda-Bank Hamburg Ihrem Glück zumindest ein Stück weit auf die Sprünge helfen können: Mit einem Gewinnsparlos sparen Sie monatlich einen festen Betrag. Sie sichern sich jeden Monat die Chance auf viele tolle Geld- und Sachgewinne. Und Sie tun Gutes und machen auch andere Menschen bei uns im Norden glücklich. Gut, oder? ■

Und so funktioniert's

Jedes Gewinnsparlos kostet 5 Euro pro Monat. Davon werden 4 Euro automatisch Ihrem bestehenden Sparda-Konto gutgeschrieben. 75 Cent sind Ihr Einsatz für die Gewinnsparlolterie, bei der Sie Monat für Monat Geld, Autos und eine zusätzliche Geldprämie gewinnen können. Die restlichen 25 Cent fließen in gemeinnützige Einrichtungen und Projekte in unserer Region. Sie können Ihre Lose direkt im **Online-Banking** oder in Ihrer **Wunschfiliale** erwerben.



Einfach einen **Termin** vereinbaren unter **040 550055-0** oder unter www.sparda-bank-hamburg.de/termin



Foto: Dirk Freitag

Unter allen Gewinnsparerinnen und Gewinnsparenern wird aktuell jeden Monat unter anderem 10x Extra-Geld in Höhe von 10.000 Euro verlost. Einer der Glücklichen: Herr Feld (links) – hier mit Sparda-Bank Filialleiter Frank Hoffmann bei der symbolischen Scheckübergabe in der Filiale Lübeck.



Foto: Ulrich Peirey

„Zukunftsfähiges Bauen bedeutet für uns, die Arbeitsprozesse von morgen schon heute zu antizipieren.“

Grundstein für den Erfolg von morgen

„Wir bauen zukunftsfähig“

Die Planungen für unsere neue Unternehmenszentrale laufen auf Hochtouren. Hier erzählt Architekt Martin Schenk über den Beitrag seines Teams zur Weiterentwicklung unserer modernen, wachsenden Genossenschaft.

Mit Ende der Abrissarbeiten an der Barnerstraße 42 in Hamburg-Ottensen haben wir die Grundlage geschaffen für den zukünftigen Neubau unserer Firmenzentrale. Dabei begleiten uns Köhler & von Barga als Projektentwickler und Schenk Fleischaaker als Architekten. Martin Schenk verrät, was für das 1.700 Quadratmeter große Grundstück gerade in Planung ist.

Die Fassade eines Gebäudes ist sozusagen dessen Visitenkarte. Wie wird die künftig aussehen?

Da gibt es bereits eine Grundlage. Das ist ein Entwurf, der 2018 in einem Architekturwettbewerb prämiert wurde. Damals flossen auch Ergebnisse einer umfangreichen Bürgerbeteiligung mit ein. So viel

kann ich heute bereits verraten: Das Ganze wird sich harmonisch in die städtebauliche Umgebung einfügen. Unsere Pläne sehen fünf Stockwerke mit einer Klinkerfassade vor. Diese wird gegliedert durch bodentiefe Fenster samt Geländer und in das rotbraune Dachgeschoss bauen wir Gauben ein.

Und wie wird's hinter der Fassade?

Wir gestalten offene Arbeitswelten, die auf die Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zugeschnitten sind und moderne Technologien zur Umsetzung smarter Arbeitsprozesse integrieren. Zudem ist das Gebäude mitsamt der Haustechnik darauf ausgelegt, dass sich die Raumgrößen, -belegungen und -konzepte flexibel und ohne größeren Aufwand anpassen lassen.

Welche Überlegungen liegen Ihrer Raumplanung zugrunde?

Bankinterne Workshops haben uns wertvolle Impulse zur Gestaltung der Arbeitsplätze und der Besprechungsräume wie auch der Bereiche für den sozialen Austausch bis hin zur Kantine gegeben.

Für uns als Sparda-Bank ist es selbstverständlich, nachhaltig – also zukunftsfähig – zu bauen. Was sehen die Pläne da vor?

Zukunftsfähiges Bauen bedeutet für uns weit mehr als das Einhalten ökologischer Standards und die Langlebigkeit unserer Objekte. Es bedeutet, die Arbeitsprozesse von morgen schon heute zu antizipieren. ■

**SPARDA
CAMPUS**

OTTENSEN



„Sparda Aktuell“ wird klimafreundlich produziert und gedruckt.

 **Schwäbisch Hall**
Auf diese Steine können Sie bauen

ANSCHLUSS GESUCHT & GEFUNDEN

Jetzt Zinsen festmachen bei Schwäbisch Hall!

Mit
neuem Tarif
und starken
Vorteilen

Ihre Zinsbindung läuft bald aus?

- ✓ Jetzt Geld sparen durch frühzeitiges Handeln
- ✓ Mit Sondertilgung* Restlaufzeit verkürzen
- ✓ Entspannt auf die weitere Zinsentwicklung blicken

Unsere Experten in Ihrer Bank vor Ort oder bei Schwäbisch Hall beraten Sie gerne.

www.schwaebisch-hall.de/kontakt

*Sondertilgungen in Höhe von 5 % p. a. möglich; beim Bauspardarlehen unbegrenzt.

 **Sparda-Bank**